

Dominante und rezessive Merkmalsausprägungen

Offenbar setzt sich eine Merkmalsausprägung für die Haarfarbe hier durch, sie **dominiert**, die andere weicht zurück. (recedere ist lateinisch und heißt zurückweichen.)

Man sagt: Die eine Merkmalsausprägung ist **dominant**, die andere ist **rezessiv**.

Aufgabe 1:

Ordne den Merkmalsausprägungen die Begriffe dominant und rezessiv zu:

blond:		dunkel:	
--------	--	---------	--

Aufgabe 2:

Begründe deine Entscheidung mit zwei Sätzen. Verwende bei der Begründung die beiden neuen, hier passenden Fachbegriffe.

Gene und Allele

In den Genen eines Menschen stecken (**vA**) offenbar für jedes Merkmal zwei Informationen auf jedem der beiden Chromosomen eine. Manchmal unterscheiden sie sich. Das **Gen** für die Haarfarbe kann in zwei **Zustandsformen** vorkommen, hier blond bzw. dunkel.

Man sagt: Das Gen kommt in zwei verschiedenen **Allelen** vor.

Es wäre zu aufwändig, wenn man für die Darstellung des **Genotyps** (Weißt du noch, was das ist? Sonst sieh oben nach!) jeweils die Chromosomen zeichnen würde. Daher kürzt man Genotypen beim Aufschreiben ab.

Gleichzeitig verdeutlicht man, welches der beiden Allele dominant ist, indem man nur den Anfangsbuchstaben des dominanten Allels verwendet. Das rezessive Alle erhält den gleichen Buchstaben, nur als Kleinbuchstabe. Für unser Fallbeispiel sieht die Schreibweise für einen Genotyp also z.B. so aus.

Dd

Aufgaben:

3. Begründe, warum für die Formulierung des Genotyps der Buchstabe **D** gewählt wird. Verwende dabei den Begriff Allel.

4. Ordne den drei Personen in Tabelle 1 (Eine haarige Geschichte 1. Teil) die Genotypen zu. Achte auf die richtige Schreibweise.
5. Markiere alle Fachbegriffe.
6. Überprüft gegenseitig eure Kenntnisse: Erklärt einer Partnerin/ einem Partner die Fachbegriffe an dem vorliegenden Beispiel.